



Stellenausschreibung

- Die BLE. Für Landwirtschaft und Ernährung.** Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz – das sind unsere Einsatzfelder. Wir, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen – ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de
- Wir suchen** für das Referat 513 – Marktordnungs- und Krisenmaßnahmen, Kritische Infrastrukturen Landwirtschaft – am Dienort Bonn ab sofort
eine **Sachbearbeitung (w/m/d)**.
Der Arbeitsplatz ist **unbefristet** zu besetzen und entspricht der **Entgeltgruppe 9c TVöD**.
- Was Sie erwartet** Ihre Aufgaben sind:
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Ernährungsvorsorge und der Kritischen Infrastruktur Landwirtschaft
 - Berichte zur Markt- und Versorgungslage
 - Risikoanalyse Bevölkerungsschutz
 - Entwicklung von Szenarien und Präventionsstrategien für krisenhafte Versorgungsstörungen
 - Konzeption und Betreuung von Forschungsvorhaben
 - Umsetzung des Verkehrsleistungsgesetzes
 - Seminare zum Risiko- und Krisenmanagement in der Lebensmittelversorgung
- Was Sie mitbringen** Sie haben ein Fachhochschulstudium (Diplom- oder Bachelor-Abschluss) der Agrarwirtschaft, der Geographie oder aus dem Bereich Katastrophenvorsorge, Krisen- oder Katastrophenmanagement oder ein Fachhochschulstudium (Diplom- oder Bachelor-Abschluss) mit vergleichbaren Studieninhalten erfolgreich absolviert. Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:
- umfassende Kenntnisse der Agrar- und Ernährungswirtschaft
 - Systematische Daten- und Textanalyse
 - Anwenderkenntnisse Standardsoftware und GIS
 - Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit/Genauigkeit/Zuverlässigkeit
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Analytisches Denkvermögen
 - Problemlösungsfähigkeit
- Was wir Ihnen bieten** Die BLE ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde. Ihren rund 1.500 Beschäftigten (w/m/d) in ganz Deutschland bietet sie interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen tarifrechtlicher Bestimmungen machen die BLE zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Wichtiges zur Bewerbung

Gemäß § 12 Abs. 1 TVöD richtet sich die Eingruppierung der/des Tarifbeschäftigten (w/m/d) nach dem Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) und erfolgt unter Berücksichtigung der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen durch die Bewerberin/den Bewerber (w/m/d), vorbehaltlich der tariflichen Bewertung des vorliegend ausgeschriebenen Arbeitsplatzes.

Die BLE ist nach den Vorgaben des BGleG und ausweislich ihres Gleichstellungsplanes bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden deshalb ausdrücklich begrüßt

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung (w/m/d) sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache und unter Angabe der **Kennziffer 2020/513-197/C** bis zum **26.08.2020** (es gilt der Eingangsstempel) an die

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 114 - Bewerbung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn**

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich auf dem Postweg. Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die fristgerecht eingehen.

Den Bewerbungsunterlagen sind insbesondere ein tabellarischer Lebenslauf, die lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie relevante Zeugniskopien, ggf. mit Akkreditierungsnachweis beizufügen. Bei Einreichung von ausländischen (Fach-)Hochschulabschlüssen ist zur Feststellung der vergleichenden Einstufung des eingereichten Bildungsabschlusses grundsätzlich der Nachweis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) der Kultusministerkonferenz beizulegen.

Wir bitten, die Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen, sondern in gehefteten Kopien vorzulegen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Nach erfolgreichem durchlaufenem Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen (Feststellung durch eine ärztliche Untersuchung des betriebsärztlichen Dienstes) sowie ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen.

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Frau Gizewski unter der Rufnummer 0228-6845 3463.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Risto, Telefon: 0228-6845-3772, Frau Heinzen, Telefon: 0228-6845-3278 bzw. Herrn Kopf, Telefon: 0228-6845 3312.